

MünchenSPD Stadtratsfraktion ■ Rathaus ■ 80313 München

Herrn  
Oberbürgermeister  
Christian Ude

Christine Strobl  
Stadträtin

Rathaus

München, 31.03.2004  
Strategische Neuausrichtung IT-Organisation

## **Strategische Neuausrichtung der IT-Organisation der Stadt München**

### **ANTRAG**

1. Das Amt für Informations- und Datenverarbeitung (AfID) wird hinsichtlich Aufgabenumgriff und Organisation zu einem leistungsfähigen zentralen Dienstleister umorganisiert. Mögliche Aufgabenfelder könnten u.a. sein: zentrales Angebot an technischen Infrastrukturdiensten wie Datenbank-, File- und Anwenderserver; Softwareverteilung, User-help-desk-System
2. Die Sachgebiete für Informationsverarbeitung der Referate werden stärker auf ihre Kernaufgaben ausgerichtet, wie die Betreuung der Endanwender und -anwenderinnen, die betriebswirtschaftlich optimierte Abwicklung der IT-Projekte im Referat, gemeinsame Festlegung mit dem AfID der fachlichen und systemtechnischen Anforderungen an die Technik.
3. Die IT-Infrastruktur wird stärkeren Standardisierungen und Beschränkungen unterworfen. Bei Anwendungen besteht Priorität für serverbasierende Lösungen. Standardsoftware ist in ihrer heutigen Vielfalt zu bereinigen und künftig zu beschränken. Produktentscheidungen müssen standardisiert werden. Ebenso soll die IT-Infrastruktur in den Bereichen Server, Netze, Betriebssysteme etc. bereinigt und optimiert werden.  
Zur Durchführung dieser Maßnahmen ist ein stadtweites Gremium unter Einbeziehung der Anwenderbereiche zu etablieren.

Standards und Verfahren gelten ohne Ausnahme stadtweit.

#### **MünchenSPD Stadtratsfraktion**

Postanschrift: Rathaus, 80313 München  
Besuchsanschrift: Rathaus, 80331 München  
Tel.: 089- 23 39 26 27, Fax: 089- 23 32 45 99  
E-Mail: [spd-rathaus@muenchen.de](mailto:spd-rathaus@muenchen.de)  
[www.spd-rathaus-muenchen.de](http://www.spd-rathaus-muenchen.de)

4. Entscheidungsprozesse und -abläufe im Bereich IT werden überprüft und optimiert, z.B. die Koordination von Großprojekten. Zudem erfolgt eine Festlegung von Prozess- und Projektverantwortlichen. Beides erfolgt über ein noch festzulegendes stadtweites Prozess- und Projektmanagement.
5. Um Vergleiche im Bereich IT und eine transparentere Strukturierung der IT-Prozesse zu ermöglichen, werden ITIL-Prozesse eingeführt und den Bedürfnissen der Stadt angepasst.
6. Das Personal- und Organisationsreferat erarbeitet ein Personalkonzept für den IT-Bereich, das die besonderen Anforderungen der IT berücksichtigt („Regeln zur Förderung von Spezialistinnen und Spezialisten“) und Personalentwicklungsmaßnahmen beinhaltet.
7. In den Umstrukturierungsprozess sind die Personalvertretungen in geeigneter Weise einzubinden.
8. Der Umstrukturierungsprozess wird von einem externen Gutachter, der auch den ehrenamtlichen Stadtrat berät, begleitet und evaluiert.

Der Stadtrat wird regelmäßig in der IT-Kommission informiert.

Begründung:

Mit dem sog. Zündel-Gutachten wurde vor über einem Jahrzehnt eine IT-Organisation mit zentralen und dezentralen Organisationseinheiten geschaffen. Diese Organisation hat sich in der Vergangenheit bewährt, bedarf aber – um zukunftsfähig zu bleiben – einer Neuausrichtung und Optimierung, zumal die Aufgabenfelder in der Verwaltung in diesem Bereich komplexer und umfangreicher werden und in immer stärkerem Maße finanzielle und personelle Ressourcen beanspruchen.

Der Umstrukturierungsprozess ist unabhängig von einer noch zu beschließenden Migration auf Linux bzw. Open Source zu sehen.

gez.  
Christine Strobl  
Stadträtin